

Wie erhalte ich weitere Informationen?

Herr Andrew Quarterman
(Fachrichtungsleiter)
Tel 0211 291993-145
Mail: Andrew.Quarterman@lvr.de

Frau Myriam Brüderlink
(stellvertretende Fachrichtungsleiterin)
Tel 0211 291993-114
Mail: Myriam.Bruederlink@lvr.de



LVR-Berufskolleg

Fachschulen des Sozialwesens

Fachrichtung Heilerziehungspflege

Am Großen Dorn 10 40625 Düsseldorf
Tel 0211 291993-0
www.berufskolleg-duesseldorf.lvr.de

Weitere Bildungsangebote

Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher

- Vollzeitform
- Praxisintegrierte Form

Ausbildung zur staatlich anerkannten Heilpädagogin
und zum staatlich anerkannten Heilpädagogen

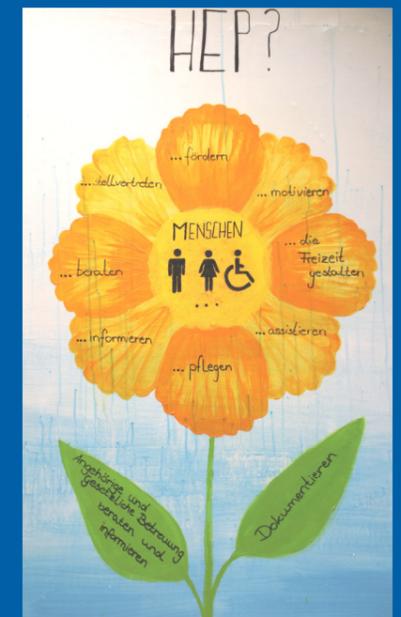
Aufbaubildungsgänge

- Offene Ganztagschule
- Fachkraft für inklusive Bildungs- und Erziehungsarbeit

Außerschulische Fortbildungen

- Zertifikatskurs Offene Ganztagschule
- Zertifikatskurs Inklusionsassistent

Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin und zum Heilerziehungspfleger



Druck: LVR-Druckerei, Ottoplatz 2, 50679 Köln, Tel 0221 809-2418



Ist die Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin/ zum Heilerziehungspfleger etwas für mich?

Sie interessieren sich für die Belange von Menschen, die kognitive, körperliche, seelische oder die Sinne betreffende Beeinträchtigungen haben und in ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gehindert sind. Sie möchten diesen Menschen individuelle pädagogische und pflegerische Unterstützung bieten. Sie legen Wert auf eine gemeinsame Erfahrungsbildung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung im Sinne der Inklusion.

Mit welchen Voraussetzungen kann ich die Ausbildung beginnen?

Fachoberschulreife (Realschulabschluss, Hauptschulabschluss Typ B) und Abschluss einer mindestens 2-jährigen einschlägigen Berufsausbildung (z. B. in der Kinderpflege, Sozialassistent, Heilerziehungshilfe, Kinderkrankenpflege)

Alternativ

Abschluss eines einschlägigen Bildungsganges mit vollständiger Fachhochschulreife (2-jährige Berufsfachschule, Fachoberschule der Fachrichtung Gesundheit und Soziales) oder Abschluss einer nicht einschlägigen Berufsausbildung in Verbindung mit mindestens 900 Stunden einschlägiger, zusammenhängender beruflicher Tätigkeit in einer Einrichtung der Behindertenhilfe, z. B. FSJ, BFD **oder** Abitur bzw. vollständige Fachhochschulreife in Verbindung mit mindestens 900 Stunden einschlägiger, zusammenhängender beruflicher Tätigkeit in einer Einrichtung der Behindertenhilfe, z. B. FSJ, BFD.

Wie ist die Ausbildung organisiert?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und wird in zwei Formen angeboten.

In der Vollzeitform erstreckt sich der schulische Anteil über zwei Jahre an fünf Tagen/Woche. Während dieser Zeit finden 16 Wochen Praktika statt. Hieran schließt sich ein einjähriges Berufspraktikum an.

In der praxisintegrierten Form erstreckt sich der schulische Anteil über drei Jahre an zwei Tagen/Woche. Zusätzlich finden drei Kompaktwochen pro Schuljahr statt (Mo.–Fr. Unterricht). Über die drei Jahre wird parallel eine praktische Ausbildung absolviert, in der das Berufspraktikum integriert ist.

Alle Praktika, einschließlich eines 8-wöchigen Pflegepraktikums, werden unterrichtlich sowie fachpraktisch durch Lehrende des LVR-Berufskollegs begleitet.

Worum geht es in der Ausbildung?

Es geht um die Ausbildung von qualifizierten Fachkräften, die umfassende Handlungskompetenz für die heilerziehungspflegerische Berufspraxis erwerben.

Hierzu werden berufsübergreifende und berufsbezogene Grundlagen vermittelt.¹ Der Unterricht orientiert sich an beruflichen Aufgaben, die in Lernfeldern und u. a. über Projektarbeiten und Selbstlernphasen bearbeitet werden.

¹ s. Stundentafel in den Richtlinien S. 25 <http://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachschule-anlage-e/bildungsplaene/fachbereichsozialwesen.html>

Wo kann ich später arbeiten?

Sie können in verschiedenen Arbeitsfeldern der Eingliederungshilfe tätig sein, z. B. in

- Stationären oder teilstationären Wohnbereichen für Menschen mit Beeinträchtigung
- Betreutem Wohnen
- Werkstätten oder Tagesstätten für Menschen mit Beeinträchtigung
- Sozialstationen, mobilen Hilfsdiensten
- Psychiatrischen Einrichtungen
- Kitas, Frühförderstellen
- Förderschulen

Wo und wie kann ich mich bewerben?

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit folgenden Unterlagen zu Beginn eines Jahres an das LVR-Berufskolleg:

- Anschreiben/Motivationsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Zwei Passbilder
- Beglaubigte Kopien von Schul- und Arbeitszeugnissen

Ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate) ist zu Ausbildungsbeginn vorzulegen.

Der Nachweis einer Praxisstelle – betrifft die praxisintegrierte Ausbildung – kann nachgereicht werden, muss also nicht schon zum Zeitpunkt der Bewerbung vorhanden sein.